Fred Endrikat (1890-1942)

»lieben« Nachbar ins Stammbuch

Ich säe den Weizen und baue den Kohl.
Ich hüte die Schafe und fühle mich wohl
und lasse die anderen schwatzen.
Mein Karren rollt munter, es wird was getan.
Ich melde gehorsamst: Bei mir geht's voran,
Herr Nachbar, und wenn Sie zerplatzen.

Ich lieb' meine Arbeit und will meine Ruh'.
Ich jäte das Unkraut im Feld immerzu,
verscheuche die Dohlen und Spatzen.
Ich miste den Saustall in meinem Bereich.
Was Sie dazu sagen, das ist mir ganz gleich,
Herr Nachbar, und wenn Sie zerplatzen.

Der Winter mag kommen mit Sturm und mit Macht.
Mein Schornstein raucht friedlich trotz Nebel und Nacht.
Ich fürchte nicht Mäuslein und Ratzen.
Ich bin auf dem Posten am Zaun jederzeit.
Mein Dreschflegel hängt in der Scheune bereit,
Herr Nachbar, und wenn Sie zerplatzen.
(128 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/endrikat/liedlyr/chap001.html

classtests.com